

# Kind auf dem Schlachtfeld (aus: Captivity)



## Worum es geht

Tote am Boden und ein Erhängter zeugen von den Gräueln der vorangegangenen Schlacht. Doch inmitten des Schreckes, in hellem Licht steht ein kleines Mädchen, das hoffnungsvoll in die Zukunft blickt. Die Aufschrift »À mon enfant nouveau né« sowie die Ortsangabe »ASCOT 6. July 1940« verweisen auf die sechsmonatige Internierungszeit von Fred Uhlman in Großbritannien, zunächst im Lager in Ascot, dann auf der Isle of Man. Der in Stuttgart geborene Jurist Uhlman musste 1933 nach Paris emigrieren und kam im Sommer 1936 mit seiner zukünftigen Frau in London an. Nur wenige Tage nach seiner Verhaftung im Sommer 1940 wurde seine Tochter Caroline geboren, die er jedoch erst nach der Entlassung sechs Monate später zum ersten Mal sehen konnte. Die Zeichnung gehört zu der Folge »Captive« (Gefangenschaft), die Uhlman in dieser Zeit schuf und in der er einen düsteren und symbolischen Blick auf die Zeit, ihre Gräueln auf den Schlachtfeldern und auf das Versagen der Kirche während des Zweiten Weltkriegs warf. Immer wieder jedoch taucht das kleine Mädchen als Hoffnungsträger in den Darstellungen auf.

Titel	Kind auf dem Schlachtfeld (aus: Captivity)
-------	--

Inventarnummer	C 1950/256
----------------	------------

Medium	<u>Zeichnung</u>
--------	------------------

Personen	<u>Fred Uhlman</u> (Künstler / Künstlerin)
----------	--

Datierung	1940
-----------	------

Technik	Feder in Schwarz, Pinsel in Grau
---------	----------------------------------

Material	Papier (rohweiß)
----------	------------------

Maße	Höhe: 20,40cm(Blatt) / Breite: 25,40cm(Blatt)
------	---

Urheberrecht	The Estate of Fred Uhlman
--------------	---------------------------

Status	<u>Inventarisiert</u>
--------	-----------------------

Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
------------------	--------------------

Standort	<u>Depot</u>
----------	--------------

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1950 des Künstlers

---

Literatur Corinna Höper: »Trotz Allem«. Fred Uhlman - ein jüdisches Schicksal Begleittext zur Ausst. Staatsgalerie Stuttgart [21.5.-2.9.2021/9.2.2022], 2021, p. S. 8 , Nr. 1.6 / Corinna Höper: »Trotz Allem«. Fred Uhlman - ein jüdisches Schicksal Begleittext zur Ausst. Staatsgalerie Stuttgart [21.5.-2.9.2021/9.2.2022], 2021, p. S. 22 , Nr. 1.6

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite